



**Gut organisiert  
in die Zukunft!**

# Gewerkschaft der Polizei

## Landesbezirk Hessen

Wiesbaden, den 14. Juli 2005

# Diätenwahn !



Dieses Wort hat seit dem 12. Juli 2005 eine neue Bedeutung:

**Der Landtag hat mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP eine Anhebung der Abgeordneten-Diäten um 2,14 Prozent beschlossen. Die Grünen, die Jusos und der Steuerzahlerbund protestierten erfolglos.**

### Zur Erinnerung:

Den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes wurden Zuschüsse für soziale Initiativen rigoros gestrichen. Allen Polizeibeamtinnen und -beamten wurden empfindliche Einkommensverschlechterungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Wochenarbeitszeit zugemutet: Kürzung des Weihnachtsgeldes, Wegfall des Urlaubsgeldes und der Reisekostenpauschale; Beförderungen wurden weitestgehend einkassiert und Höhergruppierungen sind Schnee von gestern. Mit den Tarifbeschäftigten wurde zudem ein ganz böses Spiel getrieben.

Namentliche Meldungen in sogenannte Personalvermittlungsstellen waren entwürdigend und sind offensichtlich immer noch nicht abgeschlossen. Für die hessischen Polizeibeschäftigten ist die Übernahme des Tarifergebnisses des Bundes mit Gehaltserhöhung eine Fata Morgana. Nullrunden sind angesagt! Es kommt noch schlimmer: Aktuell hat die CDU angekündigt, im Falle eines Wahlsieges bei der Bundestagswahl die Steuerfreiheit von Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschlägen zu beseitigen. Der Schichtdienst wird sich bedanken.

**Vor diesem Hintergrund ist es nicht nur instinktlos, sondern auch beschämend, wenn sich unsere Landespolitiker die Diäten innerhalb eines Jahres gleich zweimal erhöhen.**

Die hessischen Parlamentarier beziehen bereits jetzt die höchsten Grunddiäten aller deutschen Landtagsabgeordneten. Gebetsmühlenartig predigt der Ministerpräsident, dass alle sparen müssen, um das Land in finanziell schwierigen Zeiten voranzubringen. Offensichtlich predigt er für die einen Wasser und für die anderen Wein!

Und unsere Volksvertreter (ausgenommen die Grünen), die eigentlich weitab von Fraktionszwängen nur ihrem Gewissen zum Wohle des Volkes verpflichtet sein sollten, machen auch noch mit! Das ist weder vorbildlich noch klug!

*„Merkmal großer Menschen ist, dass sie an andere weit geringere Anforderungen stellen als an sich selbst“  
Marie von Ebner-Eschenbach*